

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 12 – VOLKSMUSIK-REVIVALS IN UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN

(Frühlingssemester 2025)

Beschreibung mit Lernziel

In Volksmusikrevival-Bewegungen des 21. Jahrhunderts stehen oftmals die Diskurse um die «Authentizität» der wiederbelebten Musiktraditionen im Zentrum. Das Narrativ lautet: Sie sind alt, ursprünglich und authentisch. Besonders in Zusammenhang mit dem Nation-Building, aber auch im Kontext der Stärkungen von Minoritäten, werden Volksmusik aber auch Volkstanz zu Symbolen von politischen, ethnischen und kulturellen Identitäten.

In diesem Seminar werden wir uns anhand von Vorträgen der Studierenden Volksmusikrevival-Bewegungen aus unterschiedlichen Kulturen anschauen (beispielsweise keltische Musik, Bossa Nova, Schweizer Volksmusik usw.) und dabei auf deren Verständnis von «Authentizität» fokussieren. Fragen, die wir im Plenum auf Grund dieser Fallbeispiel eruieren werden, lauten zum Beispiel: Wie entstehen Revival-Bewegungen? Welchen Mustern folgen sie? Wie kann «Authentizität» im Zusammenhang mit Revival-Bewegungen interpretiert werden?

Lernziele:

- Ursprünge von Volksmusikrevival-Bewegungen benennen können
- Mechanismen der Volksmusikrevival-Bewegungen kennen
- Reflektiert über das Konzept der Authentizität(en) anhand von Fallbeispielen diskutieren

Modulkennziffer

MGSEM_12

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierende

Lea Hagmann (Gast-Dozentin)

Dr. Lea Hagmann ist Musikethnologin und leitet seit 2018 den interdisziplinären Masterstudiengang World Arts and Music an der Universität Bern. Ihre Forschungsgebiete sind unterschiedliche Volksmusiken Europas (keltisch/britisch, Balkan, Schweiz usw.), wortlose Gesänge global und Musik der Roma. Als SRF-Radiojournalistin und Filmemacherin bringt sie ihre Forschung auch ausserhalb der Akademie an die Öffentlichkeit.

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2 oder Jazz 2»

Leistungsnachweis

Mündliche und schriftliche Präsentation

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Bithell, Caroline and Juniper Hill. (2014). (eds.). *The Oxford Handbook of Music Revivals*. Oxford University Press.

Livingston, Tamara. (1999). «Music Revivals: Towards a General Theory». In: *Ethnomusicology*. Vol. 43, No 1, p. 66-85.

Baumann, Max Peter. (1996). «Folk Music Revival: Concepts Between Regression and Emancipation». In: *The World of Music*. Vol. 38, No 3. Verlag für Wissenschaft und Bildung, p. 71-86.

Hobsbawm, Eric and Terrence Ranger. (1983). (eds.). *The Invention of Tradition*. Cambridge University Press.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Die Fachliteratur, mit der wir uns beschäftigen werden, ist hauptsächlich auf Englisch.

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, BAKO, IB BA